

# Die Finalisten sind bekannt

**In den letzten zehn Tagen bestritten die Schwyzer Schützen die zweite Runde der schweizerischen Gruppenmeisterschaft. Für die Gruppenmeisterschaft 300 m ist am 29. Mai der Finaltag.**

**Schiessen.** – Das zweite Vorschiesen war wiederum ein kantonales Wett-schiessen, welches von den einzelnen Gruppen in der eigenen Schiessanlage absolviert werden konnte. In den zwei verschiedenen Kategorien galt es, sich für den kantonalen Final zu qualifizieren. Dabei versuchten die Schützen das am Einzelwett-schiessen erreichte Resultat zu halten oder zu verbessern. Die Schiessprogramme waren im Feld A 20 Schuss Einzelfeuer auf die Scheibe A10 und im Feld D mussten 10 Schuss Einzelfeuer und 5 Schuss Seriefeuer auf Scheibe A10 absolviert werden.

## Klarer Sieg von Reichenburg

Im Feld A konnten 48 Gruppen die 24 Finalplätze unter sich ausmachen. Die fünf Schützen der FS Reichenburg 1 gewannen diese Kategorie klar mit 1924 Punkten, vor der ersten Gruppe des MSV Brunnen-Ingenbohl mit 1906 Punkten gefolgt von den beiden Gruppen der SV Ibach-Schönenbuch

mit je 1904 Punkten. Mit dem Rundenhöchstresultat von 962 Punkten durften sich die Schützen der FS Reichenburg 1 ein ausgezeichnetes Gruppenresultat gutschreiben lassen. Die Qualifikationslimite für den kantonalen Final beträgt 1868 Punkte, sie liegt 4 Punkte tiefer als im Vorjahr. Im Feld A erzielten Zeno Suter, FSG Ried-Muotathal, und Thomas Ulrich vom SV Ibach-Schönenbuch das beste Einzelresultat mit sagenhaften 198 Punkten. Josef Horat von der SG Unterberg belegte mit 196 Punkten den 3. Rang. Othmar Stump von der FSG Schwyz belegte Rang 4 mit 195 Punkten, und der 5. Rang ging an Thomas Holdener von der SG Oberberg mit ebenfalls 195 Punkten.

## Feld D in Muotathaler Hand

Die fünf Schützen der SG Muotathal 1 konnten sich mit 1376 Punkten als Sieger der 48 Gruppen im Feld D mit 1379 Punkten feiern lassen. Auf den zweiten Rang schoss sich die erste Gruppe des MSV Bisisthal vor der FSG Altendorf, welche mit 1372 Punkten den dritten Rang erreichte. Das höchste Resultat dieser Runde erzielten die Schützen des MSV Brunnen-Ingenbohl 1 mit hervorragenden 696 Punkten. Die Qualifikationslimite für die 24 Finalplätze im Feld D beträgt 1340 Punkte, 7 Punkte weniger

als im Vorjahr. Somit ist die Qualifikationslimite erstmals seit den letzten drei Jahren gesunken. Mit einem Spitzenresultat von 146 Punkten setzte sich Edgar Kälin vom MSV Willerzell an die Spitze der Einzelrangliste, gefolgt von Ruedi Bürgler vom MSV Bisisthal mit ebenfalls 146 Punkten. Den 3. Rang erkämpfte sich Margrit Rickenbach von der SG Tuggen mit hervorragenden 144 Punkten. Das sehr gute Resultat von 143 Punkten erzielte Ivo Schiltner von der FSG Burg-Schwyz und erreichte damit den 4. Rang. (ts)

## Aus der Rangliste

**Feld A:** 1. FS Reichenburg 1, 1924. 2. MSV Brunnen-Ingenbohl 1, 1906. 3. SV Ibach-Schönenbuch 1, 1904. 4. SV Ibach-Schönenbuch 2, 1904. 5. SV Lachen 2, 1897. 6. FSG Schwyz 1, 1897. 7. GS Schübelbach 2, 1893. 8. FSG Ried-Muotathal 2, 1888. 9. SV Ibach-Schönenbuch 3, 1888. 10. BS Küsnacht 1, 1886. 11. SV Wollerau 1, 1881. 12. FSG Altendorf 1, 1880. 13. FSG Ried-Muotathal 1, 1880. 14. SG Schwyz 1, 1879. 15. FSV Wangen 1, 1879. 16. MSV Wilen 1, 1876. 17. GS Schübelbach 1, 1875. 18. MSV Wilen 2, 1874. 19. FSS Feusisberg 1, 1874. 20. SG Muotathal 1, 1872. 21. FSV Rossberg 1, 1871. 22. SG Trachslau 1, 1870. 23. SV Lachen 1, 1869. 24. FSG Altendorf 2, 1868. **Beste Einzelresultate. Feld A:** Suter Zeno, FSG Ried-Muotathal 198. Ulrich Thomas, SV Ibach-Schönenbuch 198. Horat Josef, SG Unterberg 196. Stump Othmar, FSG Schwyz 195. Holdener Thomas, SG Oberberg 195. Kälin Josef, SG Trachslau 194. Aschwanden Franz, FS Reichenburg 194. Steiner Martin, SV Ibach-Schönenbuch 194. Aschwanden Markus, BS Küsnacht 193. Betschart Paul, SG Muotathal 193. Dobler Peter, GS Schübelbach 193. Bürgi

Roland, SV Wollerau 193. Mettler Erwin, FS Reichenburg 193. Pfyl Ueli, FSG Ried-Muotathal 193. Stokmaier Reto, SG Trachslau 193. Market Priska, SV Lachen 193. Föhn Toni, SV Ibach-Schönenbuch 193. Mächler Rolf, FSG Altendorf 193. Ebnöther Erwin, FSS Feusisberg 193. Betschart Roland, SV Ibach-Schönenbuch 193. Plasonik Stefan, FSG Innerthal 193. Nideröst Reto, SV Ibach-Schönenbuch 193. Mettler Hans, FS Reichenburg 193.

**Feld D:** 1. SG Muotathal 1, 1379. 2. MSV Bisisthal 1, 1376. 3. FSG Altendorf 1, 1372. 4. MSV Vorderthal 1, 1369. 5. BS Küsnacht 1, 1368. 6. FSG Ried-Muotathal 1, 1361. 7. MSV Brunnen-Ingenbohl 1, 1361. 8. FS Reichenburg 1, 1360. 9. GS Schübelbach 2, 1358. 10. SG Bennau 1, 1358. 11. GS Schübelbach 4, 1358. 12. SV Ibach-Schönenbuch 2, 1356. 13. FSV Altendorf 1, 1353. 14. FSG Gross 1, 1353. 15. FSV Rothenthurm 2, 1351. 16. SV Wollerau 1, 1350. 17. SG Tuggen 1, 1350. 18. MSV Brunnen-Ingenbohl 2, 1348. 19. FSV Sattel 1, 1347. 20. FSV Rothenthurm 1, 1346. 21. FSG Burg-Schwyz 1, 1345. 22. FSG Ried-Muotathal 2, 1342. 23. MSV Wilen 1, 1340. 24. SG Trachslau 1, 1340.

**Beste Einzelresultate. Feld D:** Kälin Edgar, MSV Willerzell 146. Bürgler Ruedi, MSV Bisisthal 146. Rickenbach Margrit, SG Tuggen 144. Schiltner Ivo, FSG Burg-Schwyz 143. Heinzer Margrith, SG Muotathal 142. Hofstetter Jürg, MSV Brunnen-Ingenbohl 142. Kuhn Vreni, SG Trachslau 142. Ziltener Margrit, SG Tuggen 141. Betschart Albert, SG Muotathal 141. Hauser Fredy, FSG Altendorf 141. Kistler Peter, FS Reichenburg 141. Pfyl Bruno, MSV Brunnen-Ingenbohl 141. Kälin Kari, FSG Gross 141. Betschart Martin, FSG Burg-Schwyz 141. Züger Josef, MSV Vorderthal 141. Ehrler Markus, MSV Brunnen-Ingenbohl 141. Gwerder Paul, SV Ibach-Schönenbuch 141. Gisler Sonja, GS Schübelbach 141. Imhof Maik, SG Muotathal 141. Bürgi Ruedi, STSG Lauerz 140. Krienbühl Josef, FSV Sattel 140. Batista Manuel, MSV Wilen 140. Wintsch Andreas, MSV Bisisthal 140. Fuchs Armin, SV Wollerau 140. Knobel Urs, FSG Altendorf 140. Truttmann Thomas, MSV Brunnen-Ingenbohl 140. Vogt René, FSV Wangen 140. Kälin Martin, MSV Willerzell 140. Janser Beat, SG Tuggen 140.

## Schwingfeste auf bote.ch

**Schwingen.** – Schwingfans aufgepasst: Ab sofort veröffentlicht der «Bote» auf [www.bote.ch](http://www.bote.ch) Videos der wichtigsten Schwingfeste. Die eindrucklichsten Szenen können zu Hause nochmals in Ruhe nachverfolgt werden. Deshalb ist es ab sofort auch nur noch halb so schlimm, wenn Sie ein wichtiges Kranzfest nicht besuchen können. Der Sägemehring verlagert sich nämlich automatisch in Ihr Wohnzimmer, sobald Sie am Sonntagabend den Computer starten und auf der «Bote»-Homepage surfen. (nve)

## Saisonstart der Skispringer

**Ski nordisch.** – Der Winter ist kaum richtig vorbei, starten die Skispringer bereits wieder in die neue Saison. In Einsiedeln eröffnet die Skisprungschule schon am kommenden Samstag, 22. Mai, die neue Saison. Bereits am Samstag, 5. Juni, findet dann ein Nachwuchsspringen in vier verschiedenen Kategorien statt. Am Vormittag findet ein freies Training statt, und nachmittags ab 13.30 Uhr werden die zwei Wettkampfsprünge durchgeführt. Mit der «Season Opening», einem Plauschwettkampf, wird das Nachwuchstraining ab 16.00 Uhr abgeschlossen. (aw)



**Von Erfolg zu Erfolg:** Die Schwyzerin Luzia Betschart (am Ball) möchte nach dem Auftakterfolg in Amriswil mit ihrem Beachhandballteam weitere Highlights erleben.

## Geglückter Saisonstart

**Beachhandball.** – Am Auffahrtstag starteten die beiden Teams des Beachhandballclubs BHC Luzern, die Playadettes und die Playacanteras, in Amriswil in die Outdoor-Saison. Das Wetter zeigte sich zwar noch gar nicht in guter Laune, doch trotz kalten Füßen und Dauerregen zeigten die beiden Equipen viel Spielfreude und dürfen mit den erreichten Rangierungen zufrieden sein.

Die Playadettes – mit der Schwyzerin Luzia Betschart – verteidigten zum x-ten Mal den Turniertitel. Die «jüngere Schwester», die Juniorinnen der Playacanteras, spielten in der Kategorie Women und schlossen das Turnier auf dem ausgezeichneten 4. Rang ab. Im Halbfinale trafen die Playacanteras auf die Playadettes und forderten den Routinieren einiges ab. Viel fehlte nicht zu einem Halbzeitgewinn. Doch die Hierarchie wurde vorerst

noch gewahrt. Die Playadettes erreichten in der vergangenen Saison dank einigen Spitzenplatzierungen im europäischen EBT-Ranking Platz 3. Somit sind sie bereits zum vierten Mal für das EBT-Mastersfinale qualifiziert. Am Wochenende vom 5./6. Juni treffen sie in Espinho (Portugal) auf andere europäische Spitzenteams. Ziel ist es, mindestens den letztjährigen Topplatz (4. Rang) zu verteidigen. Bereits zum 8. Mal organisiert der BHC Luzern das Innerschweizer Beachturnier. Am Wochenende vom 12./13. Juni wird den Zuschauern viel Spektakel geboten – treffen sich doch die besten Beachteams aus der Schweiz am «Krienser Beach». Die Playadettes streben dieses Jahr den Turniertitel an, den sie in den vergangenen zwei Jahren den Flying Kangaroos aus Deutschland abtreten mussten. (busch)

## Siege für den PS UOV Schwyz

**Die kantonale Vorrunde wird in der Gruppenmeisterschaft (GM) der Pistolenschützen zur Qualifikation für den Final in Rothenthurm oder sogar für die erste schweizerische Hauptrunde genutzt.**

**Schiessen.** – In der GM 50 m war das Qualiresultat von 356 Punkten erforderlich. Hier konnte die PS UOV Schwyz den Sieg erringen. Sie stellte am kantonalen Final vom 29. Mai drei Gruppen. Vier Gruppen werden die PS Pfäffikon am Etzel vertreten. Das höchste Einzelresultat haben von Paul Kümmin, PS Pfäffikon am Etzel, geschossen.

In der GM 25 m qualifizierten sich vier Gruppen für die schweizerischen Hauptrunden. Auch hier konnte der PS UOV Schwyz das beste Resultat erreichen. Mit ihm werden die PS Pfä-

fikon am Etzel 1 und 2 und die PS Einsiedeln schweizweit für Furore sorgen. Altmeister Alois Schelbert, PS UOV Schwyz, schoss 286 Punkte. (ts)

## Aus der Rangliste

**GM 50 m:** 1. PS UOV Schwyz 1 380. 2. PS Pfäffikon am Etzel 1 377. 3. PS Küsnacht 1 374. 4. PS Küsnacht 2 371. 5. PS Brunnen 1 370. 6. PS UOV Schwyz 2 370. 7. PS Pfäffikon am Etzel 3 369. 8. PS UOV Schwyz 3 368. 9. PS Brunnen 2 367. 10. PS Pfäffikon am Etzel 2 365. 11. PS Einsiedeln 5 364. 12. PS Einsiedeln 2 364. 13. PS Küsnacht 3 363. 14. PS Lachen-Altendorf 1 361. 15. PS Pfäffikon am Etzel 4 359. 16. PS Lachen-Altendorf 2 356. **Beste Einzelresultate. 98 Punkte:** Kümmin Paul (74), Pfäffikon am Etzel. **97 Punkte:** Felix Hangartner, Brunnen. **96 Punkte:** Werner Fässler, UOV Schwyz. Roland Müller, UOV Schwyz. Adrian Müller, Pfäffikon am Etzel. **95 Punkte:** Walter Baumgartner, UOV Schwyz. Detlef Kropat, Küsnacht. **GM 25 m:** 1. PS UOV Schwyz 1 1124. 2. PS Pfäffikon am Etzel 1 1120. 3. PS Einsiedeln 1 1093. 4. PS Pfäffikon am Etzel 2 1088. **Beste Einzelresultate: 286 Punkte:** Alois Schelbert, UOV Schwyz. **284 Punkte:** Vito Iapello, Pfäffikon am Etzel. Americo Gaspar, UOV Schwyz. **283 Punkte:** Sepp Lagler, Einsiedeln. **281 Punkte:** Beat Roos, UOV Schwyz. Adrian Müller, Pfäffikon am Etzel.

## Toni Suter überlegener Sieger

**21 Schützen haben sich zum Bärenmatch der Sportschützen Goldau gestellt. Toni Suter und Peter Schuler schossen in einer eigenen Liga.**

**Schiessen.** – Da in der Schiessanlage Tannerli in Steinen drei Vereine ihre Hobbys ausüben, wurden gleich alle an den Bärenmatch eingeladen. Als wären Peter Schuler und Toni Suter schon seit Jahrzehnten auf dieser Anlage, schossen sie, als wären sie in der Nationalliga. Toni Suter gelang sogar seine Bestleistung mit ausgezeichneten 593 Punkten. Sechs Punkte Rückstand und dennoch ein Schweizermeisterschafts-Resultat holte sich Peter Schuler. Selbst Willy Hitz konnte über seine Verhältnisse schiessen und sicherte sich den dritten Schlussrang. Mit Herbert Kryenbühl schoss ein weiterer Spitzenschütze über 580 Punkte. Toni Suter und Peter Schuler gelang das Kunststück einer 100er-Passe.

**Willy Hitz mit bestem Finalergebnis** Der Final wurde kommandiert und in Komma-Wertung geschossen. Dass nicht jeder mit diesem Umstand umgehen kann, zeigte sich an den Nerven

der einzelnen Schützen. Toni Suter verteidigte seinen Vorsprung und konnte als Gesamtsieger gefeiert werden. (ts)

## Aus der Rangliste

1. Suter Toni (593) 695.8. 2. Schuler Peter (587) 689.9. 3. Hitz Willy (583) 687.1. 4. Kryenbühl Herbert (581) 679.0. 5. Inderbitzin Leo (577) 678.2. 6. Ehrler Theo (577) 677.0. 7. Schnüriger Lucas (576) 674.1. 8. Schmid Roger (573) 673.3. 9. Bürgi Walter 573. 10. Stutzer Martin 571. 11. Bürgi Ruedi 568. 12. Ehrler Benno 567. 13. Dubacher Franz 565. 14. Schuler Viktor 562. 15. Reichlin Beat 561. 16. Styger Werner 560. 17. Herger Hugo 560. 18. Styger Erich 550. 19. Marty Franz 549. 20. Schuler Toni 540. 21. Luder Paul 262.



**Der Sieger:** Toni Suter freut sich über seine persönliche Bestleistung.

## Erste Niederlage für FC Brunnen

**Im zweitletzten Rückrundenduell verloren die Spieler des FC Brunnen in der Meisterschaft zum ersten Mal in diesem Jahr. In der zweiten Halbzeit gab es auf dem Sportplatz Letten Tore im Minutentakt zu sehen.**

**Fussball.** – Auf dem engen und sehr tiefen Rasen des Sportplatzes Letten traf das Brunner Trainerduo Camenzind/Lamolina auf seinen Ex-Club FC Sins. In der ersten Halbzeit konnten sich weder der Tabellenleader – er trat in einer auf vielen Positionen veränderten Aufstellung auf – noch der Aargauer Gastgeber mit einem Tor in Führung schießen. Zwar hatten beide Teams ihre Chancen, doch ein Treffer schaute in den ersten 45 Minuten nicht heraus. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel erhöhten die Rotblauen ihren Offensivdruck, und nur fünf Zeigerumdrehungen nach Wiederanpfiff köpfele der Brunner Spieltrainer Oli Camenzind herrlich zum verdienten 0:1 ein.

## Fünf schnelle Tore

Von der 62. bis zur 69. Spielminute fielen die Tore auf dem Letten im Minutentakt. Nach einem eher fragwürdigem Strafstoss der Sinsler und dem Ausgleich durch Würsch zum 1:1 traf Novica Stanicic mittels eines schönen Hebers zum 1:2. Danach folgten der erneute Ausgleich durch Marc von Flüe, das Eigentor der Sinsler und damit das 3:2 für die Brunner. Und im Gegenzug fiel der 3:3-Ausgleich durch Ferid Becic. Den Schlusspunkt setzte nochmals Becic mit seinem Siegestor in der 81. Minute. Dies war für den FC Brunnen die erste Niederlage in dieser Rückrunde. Trotzdem steht er als 3.-Liga-Meister fest und tritt nach dem letzten Rückrundenspiel gegen die Reserven aus Schattdorf in rund zehn Tagen zum ersten Aufstiegsduell zur 2. Liga an. (busch)

**Fussball, 3. Liga: Sins – Brunnen 4:3 (0:0).** – Sportanlage Letten. – 70 Zuschauer. – SR Mangott. – **Tore:** 50. O. Camenzind 0:1. 62. Würsch (Foulpenalty) 1:1. 65. Stanicic 1:2. 67. M. von Flüe 2:2. 68. Eigentor 2:3. 69. Becic 3:3. 81. Becic 4:3. – **Sins:** Peterhans, Hänsl, Völker (68. Kara), Etter, Überschlag, Brun, Nikolovski, von Flüe, Dominik Müller; **Brunnen:** Huber, A. Camenzind, Müller, Monguzzi; Jussaj, Nussbaumer (54. Gretener), O. Camenzind, Hotz, Romanque (57. Odermatt); Stanicic (82. Vidmar), Stoiaslevic.